

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 06.12.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. Frau Wust

Mitglied

Dr. Wolfgang Baronius
Dieter Krillwitz
Wolfgang Paul
Prof. Dr. Hans Poerschke
Dieter Riedel

Beschäftigtenvertreter

Bernd Weiss

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Andreas Patzak, BL Eigenbetrieb "Stadthof"
Sirko Gärtner
Steffen Jäkel
Herr Frank Vorwald, stellv. BL Eigenbetrieb
"Stadthof"

SB Hochbau
SB Haushalt

abwesend:

Mitglied

Mike Müller
Wolfgang Wießner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 06.12.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.10.2010	
4	Umbau des Verwaltungsgebäudes des Eigenbetriebes Stadthof BE: Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 314-2010
5	Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" BE: Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 310-2010
6	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Herr Hülßner begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Hülßner stellt den Antrag den TOP „Berichterstattung der Betriebsleitung als TOP 6 einzuordnen, alle weiteren TOP ordnen sich dementsprechend ein. Die vorliegende geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.10.2010</p> <p>Das vorliegende Protokoll aus der Sitzung vom 26.10.2010 wird ohne Änderungen bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Umbau des Verwaltungsgebäudes des Eigenbetriebes Stadthof BE: Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Es handelt sich um die Weiterführung der Investition des Umbaus des Verwaltungsgebäudes Stadthof. Die Investition wurde planmäßig umgesetzt. Bezüglich der Außenanlagen gibt es jedoch eine neue Situation, insbesondere bei der Abwasserentsorgung. Die Situation wurde in der letzten Sitzung bereits vorgestellt, nun folgt eine Konkretisierung der Problemlösung für das Jahr 2011. Mit dieser Beschlussfassung soll eine höhere Transparenz der Umbaumaßnahmen dargestellt werden. Haushaltsrechtlich wird dargelegt, dass im Sinne einer Weiterführung der Investition (Beendigung der Investition) die Mittel nach § 96 GO LSA zur Verfügung stehen. Diese vorgesehenen Mittel sind auch im Haushaltsplan enthalten.</p> <p>Herr Krillwitz hinterfragt, ob die Maßnahme tiefgründig eventuell in der Form einer Kanalbefahrung geprüft wurde? Wurde auch geprüft, ob die vorgesehenen Mittel für die notwendigen Reparaturen ausreichen? Der Umfang sollte hierbei so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p>Herr Hülßner informiert, dass rein haushaltsrechtlich nur 150 TEUR zur Verfügung stehen. Diese Summe muss reichen um die Investition so zu beenden, dass das Investitionsobjekt nach Abschluss der Arbeiten nutzbar ist.</p> <p>Herr Patzak unterrichtet den Ausschuss, dass Kanalbefahrungen durchgeführt worden, wobei festgestellt wurde, dass die vorhandenen Leitungen desolat sind, sodass auf eine weitere Befahrung auf der Hofseite verzichtet wurde. Ebenso stellt sich ein Spülen der Leitungen kritisch dar. Daraus war erkennbar, dass die vorhandenen Rohrleitungen defekt sind. Die ursprünglich vorgesehene Nutzung der vorhandenen Abwassersysteme ist aufgrund des schlechten baulichen Zustandes nicht möglich. Herr Patzak schätzt ein, dass die veranschlagten Mittel für die geplante Maßnahme reichen müssten, jedoch sind die realen Kosten schlecht zu kalkulieren. Aus</p>	<p>Beschlussantrag 314-2010</p>

	<p>betriebswirtschaftlichen Gründen hat man sich für die punktuelle Sanierung der Regenwasseranlage entschieden.</p> <p>Herr Dr. Baronius weist darauf hin, dass, wenn die Rigolenanlage durch einen Kanal, der in die öffentliche Entwässerung geht, ersetzt wird, Gebühren für die Entwässerung anfallen.</p> <p>Herr Vorwald informiert, dass mit Einleitungsgebühren an den Abwasserzweckverband für die vorhandene Fläche in Höhe von ca. 12.000 € pro Jahr gerechnet werden muss, dies ist aber noch günstiger als die Rigolenanlage.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, lässt über den vorliegenden Antrag abstimmen.</p> <p>Der Beschluss 314-2010 wird einstimmig angenommen.</p> <p>Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" beschließt die Konkretisierung des zweiten Bauabschnitts der Umbaumaßnahme bezüglich des Verwaltungsgebäudes des Stadthofs mit einem finanziellen Umfang von 150 TEUR.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 5</p>	<p>Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" BE: Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Die Haushaltsführungsart hat sich geändert, es wird die doppische Haushaltsführung im Eigenbetrieb eingeführt.</p> <p>Herr Jäkel weist darauf hin, dass die Haushaltsplanung der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit der Haushaltsplanung des Eigenbetriebes Stadthof abgestimmt ist. Die Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt fließen in den Haushalt des Eigenbetriebes ein. Dies beinhaltet eine Kostenreduzierung bei der Inanspruchnahme der Leistungen des Eigenbetriebs; diese sind sowohl im Plan der Stadt als auch im Plan des Eigenbetriebes enthalten. Das ist im Ergebnisplan ersichtlich.</p> <p>Herr Dr. Baronius erkundigt sich nach der Notwendigkeit, der Unterhaltung von drei Tiergehegen in der Stadt.</p> <p>Herr Hülßner informiert, dass dies bei der Haushaltskonsolidierung geprüft werden könnte.</p>	<p>Beschlussantrag 310-2010</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Herr Patzak macht Ausführungen zur betrieblichen Situation des EB Stadthof. Mit der Beendigung der Entsorgung des kommunalen Laubes in den Ortsteilen ist der Eigenbetrieb nahtlos in den Winterdienst eingestiegen. Momentan liegt die Hauptaufgabenerfüllung im Bereich des Winterdienstes.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Krillwitz macht sich kundig bezüglich der Beräumung von Schnee durch den Bauhof in den Nebenstraßen des Ortsteils Wolfen.</p> <p>Herr Patzak informiert die Ausschussmitglieder über die Durchführung des Winterdienstes. Die Straßen und Plätze sind in Dringlichkeitsstufen eingeordnet danach erfolgt der Einsatz der Mitarbeiter im Winterdienst. An verschiedenen Stellen z.B. Brücken und Bushaltestellen ist eine</p>	

	Handräumung notwendig. Die Aufgabenerledigung des Winterdienstes ist gut angelaufen. Die Befahrbarkeit der Straßen der Dringlichkeitsstufe 1 hat oberste Priorität, daran anschließend erfolgt die Beräumung der Verkehrsflächen der Dringlichkeitsstufe 2-4.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Herr Hülßner schließt 17:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.
Petra Wust
Ausschussvorsitzende

gez.
Petra Eiochhorn
Protokollantin